

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

31.1.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 31. Januar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Auf den, von den Eigenthümern, von den im hiesigen Mann gelegenen Gütern, gekauften Wunsch, zur besseren Hut der Grundstücke noch mehrere Personen anzustellen, hat man, nachdem sich die Eigenthümer verbindlich gemacht, die weiter deswegen zu erlaufenden Kosten zu tragen, diesem Ansuchen von unterzeichneter Stelle entsprochen. Durch diese Vermehrung des Feldhüterpersonales, und den hierdurch weiter erlassenen Kostenaufwand trifft es nun nach genauer Berechnung die Eigenthümer von Grundstücken im sogenannten Hardwinkel, wofür ein besonderer Feldschütze aufgestellt wurde, an den Feldhüterkosten per Morgen 2 fl. 5 kr.; die Eigenthümer von Grundstücken im Sommerstich, Bürgerfeld und den Neubrüchen zu deren Hut 4 Feldschützen angestellt waren, an den Feldhüterkosten per Morgen 2 fl. 59 kr. Dies bringt man hiermit zur allgemeinen Kenntniß der Beteiligten mit dem Bemerkten, daß hienach der Einzug der Feldhüterkosten sozgleich vor sich gehen wird.

Karlsruhe am 23. Jänner 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Kreuzwirths Friedrich Kiefer in Weingarten ist der Sanktprozeß erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Montag den 16. Febr. Vormittags 9 Uhr anberaumt, in welcher diejenige, welche an diese Masse aus irgend einem Rechtsgrund, etwas zu fordern haben, bei hiesiger Amtskanzley, unter Vermeidung des Ausschlusses von derselben, mit ihren Beweisurkunden sich zu melden und ihre Forderungen richtig zu stellen haben.

Durlach den 16. Jan. 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.

Dienstag den 10. Febr. Nachmittags 2 Uhr werden auf die hiesiger Registratur 2 zweyprocentige Wiener Stadtbanco- & Lotterie-Obligationsen a. 250 fl. nebst verfallenem Zinscoupons gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Jänner 1818.

Großherzoglich Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das in die Verlassenschaft des gestorbenen Maurermeisters Heinrich Weber gehörige, in der Amalienstraße dahier gelegene zweistöckige massiv gebaute Eckhaus, nebst Hof und einem dabei befindlichen Garten und resp. Hausplatz, neben Ministerialkanzlist Korn und Ministerial-Revisor Koch, wird der Erbvertheilung wegen Donnerstag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Ritter dahier in öffentlicher Versteigerung dem Meistbietenden, insofern ein annehmliches Gebot erfolgt, sozgleich für eigen zugeschlagen werden. Die Liebhaber können sich, von dem guten Zustand und der zweckmäßigen Einrichtung dieses so vortheilhaft zu Vertheilung eines Gewerbs gelegenen Hauses, alle Tage durch Augenschein überzeugen, die Bedingungen aber bei unterzeichneter Stelle vernehmen.

Karlsruhe den 27. Januar 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Gottsause. [FruchtsäckeVersteigerung.] Auf Montag den 9. Febr. d. J. Vormittags 9 Uhr werden dahier einige Tausend Stück Fruchtsäcke Parthienweise zu 25 Stück, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert, wozu die etwaige Liebhaber anmit eingeladen werden.

Gottsause den 26. Jänner 1818.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus No. 15. in der alten Waldgasse, ist unter billigen Bedingungen feil, und kann nach Belieben bestichtigt werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Adlergasse ist der zweite und 3te Stock sozgleich oder bis den 23. April zu vermieten, das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus Stube, Alkof, Kammer, Küche und sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Maurer Kunz in der Amalienstraße ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend

in fünf Zimmern, wovon drei tapezirt sind, nebst Küche und Magdkammer, Keller, Holzremis, Waschhaus und großem Speicher zum Waschtrocknen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schneidermeister Marke ganz nahe am Mühlburger Thor, ist ein Logis in seinem neuen Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Theil am Waschhaus und Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldgasse No. 19. ist der dritte Stock, und ein Logis im Hinterhaus zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Im großen Birkel ist ein oder zwei heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Ein aus 4 Zimmern nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten bestehendes, in der Mitte der Stadt liegendes Logis, das bis 23. April bezogen werden kann, ist zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Eckprinzenstraße neben Herrn Stadtrechner Hauer ist bei Maurermeister Schwindt ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, gemeinschaftlichem Waschhaus, ein Mansfartenzimmer, Holzremis und Keller, auch verschlossenen Waschspeicher.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im vordern Bau mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, das andere im hintern Bau mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer und können auf den 23. April bezogen werden.

Bei Metzgermeister Jakob Widmann in der Friedrichstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise, und kann den 23. April bezogen werden.

Bei Hofofficiant Neusch in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicherkammer, Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Lämle Homburger No. 7. in der Spitalstraße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der Zähringer Straße No. 34. ist ein Logis, bestehend in 8 Piesen etc. in 2 Theilen oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Friedrichstraße ohnweit dem Durlacher Thor ist ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof an ledige Herrn auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen Möbels dazu gegeben werden, nähere Auskunft erhält man in No. 27. im 2ten Stock in der Friedrichstraße.

Bei dem Maurerballier Mayer in der Akademiestraße ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzremis, und kann bis auf den 23. April bezogen, wie auch das Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

Bei Metzgermeister Jakob Homburger in der langen Straße ist ein Logis hinterhaus zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der neuen Adlergasse, der Oberverwalter Meißfischen Behausung, ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern und Alkof, 2 Mansfartenzimmern, 2 Küchen, einem Bedientenzimmer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, besondern Keller, Stallung für 3 Pferde, Fourage-Speicher, Chaisen- und Holzremise, zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden, kann aber auch Theilweise, mit oder ohne Stallung abgegeben werden.

In der Walthorngasse in No. 23. ist der obere Stock mit 6 Zimmern, im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küchen und Holzremisen, auch Stallung zu 2 bis 5 Pferden auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

In der Hirschstraße bei Zimmermann Schalk ist im 2ten Stock ein schönes Zimmer für einen oder zwei ledige Herrn mit Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Februar oder täglich bezogen werden.

In meinem Nebenhaus ist der ganze obere Stock mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

E. Schnabel.

Bei Isaac Seligmann in der langen Straße No. 107 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im Hintergebäude ein Logis von drei schönen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

Bei Saitensieder Burkhardt in der alten Kronengasse, ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, beide tapezirt, nebst Küche, Holzplatz, und ist den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße neben Palamentier Lang ist im Hintergebäude ein Logis von einer Stube, Kammer, Küche und Küchenkammerchen, auch Keller, und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Blumengasse No. 3. ist im Hintergebäude ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche etc. zu verleihen, und den 23. April zu beziehen.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist jezt gleich ober auf den 23. April der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, K. Kofen, Speicherkammer, ökonomische Holzsparsnis zweckende Ofen und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu zwei Pferden, Chaisenkemise, Keller, gemeinschaftliches Wasch und Badhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten; auch steht ebendasselbst der 3te Stock von fünf Zimmern, K. Kofen, Speicherkammer, Keller, sammt ähnlichen Bequemlichkeiten wie im 2ten Stock, auf den 23. April zu verleihen, wovon das Nähere im untern Stock zu erfahren ist.

Im Hause No. 12, in der Bähringer Straße, ist im Hintergebäude im obern Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, K. Kofen, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April d. J. zu verleihen.

In der Bähringer Straße bei Seiler Stüber ist auf den 23. April der dritte Stock zu vermieten.

In No. 40. in der langen Straße sind im mittlern Stock drei Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzlege und Keller zum sofortigen Bezug zu vermieten, und in dem Komptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

Im schwarzen Adler sind für ledige Herren zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, und täglich zu beziehen.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Metzgermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalstraße ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. April zu verleihen.

Bei Hof-Kaminleger Baum in der Lyceumsstraße No. 6. ist zur ebenen Erde ein tapezirtes und heizbares Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der katholischen Kirche sind zwei Logis zu verleihen, das eine besteht in sechs Zimmern, nebst einer großen Dachkammer; das Dachlogis besteht aus einer Stube, zwei Kammern und großer Küche.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Hause auf dem Marktplatz bis auf den 23. April in der Bellstraße ein Logis zu verleihen, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzlege, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Stadtdiener Dehler in der Akademiestraße ist im zweiten Stock ein Logis in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 7. ist ein neutapezirtes heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

Bei Schreinermeister Krattinger vor dem Linkenheimer Thor in der Stephaniensstraße, neben dem Gasthaus zum Mohren, ist der dritte Stock in fünf Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Badhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, K. Kofen, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus. — Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der verlängerten Kronengasse ist der mittlere Stock auf den 23. Juli zu verleihen, bestehend in einem schön tapezirtten Saal, 3 andern tapezirtten Zimmern, alle heizbar. Ferner: ein Zimmer und 3 Kammern, 2 Küchen, Speicherkammern und Speicher, Stallung für drei Pferde, zwei Holzschöpfe und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch das Logis in zwei Theile abgegeben werden.

Bei Bäckermeister Bühler in der Kronengasse ist entweder sogleich oder bis den 23. April d. J. besonders für einen Hauderer ein bequemes Logis zu vermieten.

In der Reilischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenkemise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirtten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbäckermeister Dollmatsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Durlacher Straße bei Schneidermeister Gams in seinem neugebauten Hause, ist die mittlere Etage, bestehend aus 3 tapezirtten und 2 untapezirtten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicher, Holzremis etc. zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden.

In dem Blechner Dänker'schen Hause bei der katholischen Kirche, ist der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, ganz oder in 2 Theilen, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In Straußwirth Feib. Kaufmanns neu erbautem Hause ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten.

Im reform. Pfarrhaus ist bis auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, davon 3 Zimmer nebst Küche mit oder ohne Möbel sogleich abgegeben werden können.

In der neuen Herrengasse, im goldenen Engel, sind zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können auf den 1. Februar bezogen werden.

Bei HofGoldflicker Wolff, in der Kreuzgasse, No. 3., ist im untern Stock ein Logis bis zum 23. April zu vermieten.

Beim Schmidt Goldschmidt sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzremis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Tabakfabrikant Schmidt, in der kleinen Epitalstraße, im Hause No. 1., ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, einer hellen Küche, Keller, und Holzremis, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäcker Schwandt, am Mühlburger Thor, ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Waschhaus, Holzremis und Keller, dasselbe kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis u. s. w. zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Zimmermann Würbs zu erfragen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis, bestehend in fünf Zimmer, Alkof, Küche, Speicher, Stallung zu 3 Pferden, sonstige Bequemlichkeiten, zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der vor dem Mühlburger Thor stehenden, das Eck zur Hirschgasse formirenden, Behausung des Schreinermeisters E. Ludwig ist die obere Etage, bestehend in 11 tapezirten Zimmern und zwei Küchen nebst dazu gehörigen Speicherkammern, Keller und Holzremis, als auch eines geräumigen Zimmers in der untern Etage, vermietbar, und kann sogleich ganz oder Theilweise, Letzteres aber erst bis 23. April d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Kurator der Masse Decimonenwirth Walter.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in dreß Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer und allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen, und bei Bierbrauer Kuppel zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 13 ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Speicher und Holzremis zu verleihen, welches den 23. April bezogen werden kann.

Bei Zimmermann Marckstahler in der Amalienstraße neben Pasamentier Karl Lang ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 heizbar und tapezirt sind, nebst Stallung zu 4 Pferden und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Schröck. [Anzeige.] Den 31. Jan. d. J. kommt zu Schröck ein Schiff Steinkohlen von der Ruhr an, der Zentner zu 1 fl. 36 kr.

Johann Stinnes.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] Vor dem Ettlinger Thor, in der Mitte der däßigen Gärten, ist ein halber Morgen Garten, ganz oder auch zur Hälfte, um einen billigen Preis zu vermieten; derselbe ist schön eingerichtet, und mit vielen kleinen Obstbäumen versehen. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum, daß man bei ihm im Hause seines zukünftigen Schwiegervaters, des Schneidermeisters Marbe, zunächst dem Mühlburger Thor, alle Sorten Würste, Schwarzenmagen rohen und abgekochten Schinken, dörres und gesalznes Schweinefleisch wie auch Schweineschmalz rein und gut immer zu haben sind.

Seilnacht, Wurstmacher.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich die Einrichtung getroffen habe, MilitärEinquartierungen aufnehmen zu können, so ersuche ich alle Diejenigen, welche ihre Einquartierungen nicht feist behalten wollen, mir dieselben gefälligst gegen billige Bezahlung zuzusenden.

J. B. Dups, Bestandwirth

zum Kurprinzen in der verlängerten Waldhornstraße.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person von mittlern Jahren mit guten Zeugnissen versehen kann sogleich einen anständigen Platz als Wärterin zweier Kinder erhalten, das Nähere ist zu erfragen im Hause des Herrn Baumeister Fischer an der katholischen Kirche.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine stille Haushaltung wird eine gute Köchin gesucht, die Zeugnisse ihrer Treue und Brauchbarkeit vorweisen kann. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mensch der schon bei Herrschaften als Kutscher gedient und mit Pferden gut umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder in dieser Eigenschaft in Dienste zu treten, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.